

Covid-19

08:48 Uhr / 15.05.2020

Verein in Schönberg organisiert Tanzunterricht per Videostream

Der Verein Tanzland in Schönberg (Nordwestmecklenburg) hält seine Angebote in der Corona-Zeit via Internet aufrecht. Tanzlehrerin Andrea Daniel lehrt online.



Schönberg. Der Schönberger Verein Tanzland hat in Zeiten von Corona ein besonderes Konzept entwickelt: wöchentlicher Tanzunterricht per Videostream. So kann der Verein die Hygieneregeln einhalten und die Gesundheit der Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren schützen.

„Der Tanzunterricht findet zu gleichen Zeiten in der gleichen Gruppenkonstellation wie damals vor Ort statt“, erklärt Andrea Daniel. Sie engagiert sich als Tanzlehrerin und Vorsitzende des Vereins.

Die Kinder tragen beim Unterricht ihre Tanzkleidung. Sie sehen auf dem Bildschirm Andrea Daniel und die Tanzfreunde, machen gemeinsame Übungen zur Musik, studieren Choreographien ein – alles zu Hause.

„Die Kinder hatten Spaß und waren glücklich“

Andrea Daniel weiß: Viele Kinder können liebgewonnene Hobbys momentan nicht ausleben. Es fehlt der Kontakt zu Freunden und Gleichaltrigen, es fehlen gemeinsame Erlebnisse. Die Tanzlehrerin berichtet: „Die Rückmeldung der Kinder und Eltern nach der ersten digitalen Tanzstunde war absolut positiv. Die Kinder hatten Spaß und waren glücklich, ihre Freunde und ihre Tanzlehrerin wiederzusehen.“ Trotz der Distanz hätten sie Nähe und Verbundenheit gespürt.

Weitere OZ+ Artikel



Nach dem Lockdown: Diese Fitnessstudios öffnen in Grevesmühlen wieder



Tiere

Tierischer Guest: Aschenbecher an DRK-Wohnanlage in Grevesmühlen wird zum Nistkasten



Kurioses

Vogelspinne auf dem Bürgersteig? Grevesmühlener Feuerwehr rückt aus

Das tägliche OZ Corona-Update als Newsletter

Alle News zum Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern täglich gegen 19 Uhr im E-Mail-Postfach

E-Mail-Adresse eingeben

ABONNIEREN

„Mittlerweile ist der Tanzunterricht für viele Kinder ein Highlight der Woche geworden“, sagt die Vorsitzende. Nicht nur der Alltag der Kinder werde aufgewertet und ihrem Bewegungsdrang Rechnung getragen. „Auch die Eltern werden in dieser schwierigen Zeit entlastet, entweder, um in dieser Zeit im Homeoffice zu arbeiten, Hausarbeit zu erledigen oder aber allein durch das Gefühl, den Kindern ein Stück Lebensqualität und Normalität zurückgegeben zu haben“, sagt Andrea Daniel. Viele Eltern seien sehr dankbar. Der Verein freue sich so sehr, dazu seinen Beitrag leisten zu können.

[Über den Autor](#)

Lesen Sie auch

- Digitaler Musikunterricht im Kreis Rostock – Umstellung als Chance begreifen
- Stralsunder Tanzverein trotzt Corona-Krise: „Wir bewegen uns weiter!“

Von Jürgen Lenz

Mehr von ostsee-zeitung.de

